

Muss das sein?

TAH 28.06.16

Zum Freibad in Bevern

Nach wochenlanger intensiver Vorarbeit durch Bademeister Andrej Schmidt und dank des selbstlosen Arbeits-einsatzes zahlreicher Vereinsmitglieder unter der bewährten Initiative der Vorsitzenden des Vereins „Freibad Bevern-Burgberg“, Annegret Fiene, konnte am 14. Mai in die Saison 2016 gestartet werden. Wer jetzt in den Morgenstunden das Bad aufsucht, um die unvergleichlichen Vorzüge für Gesundheit und Wohlbefin-

den zu nutzen, der ist immer wieder beeindruckt, wie gepflegt sich diese wunderbare Anlage in ihrer idyllischen Umgebung präsentiert.

Aber: wem ist dabei schon bewusst, wieviel Frust Badleiter und Mitarbeiter allabendlich nach Badeschluss ertragen und „ausbaden“ müssen! Unvorstellbar, was einige Zeitgenossen unterschiedlicher Altersgruppen, besonders bei stärkerem Gästeaufkommen an den Wochenen-

den, ihren Mitmenschen zuzumuten. Der schönen morgendlichen Präsentation gehen mühsame abendliche Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten voraus.

Hier nur einige Beispiele der Missetaten: Müllentsorgung auf den Parkplätzen; Beschädigung des Spielgerätes durch Feuer; Gummimatten, die zum Schutz der Abdeckplane des Nichtschwimmerbeckens dienen, in Fetzen gerissen und diese ins Wasser

geworfen; Toilettenpapier als Blätter ins Schwimmbecken geworfen; Beschädigung kostenlos zur Verfügung gestellter Wasserspielzeuge.

Man fragt sich, wer einem mehr Leid tun sollte: die engagierten Menschen, die nicht nur physisch unter der Beseitigung der Spuren der Verwüstung leiden, oder die Übeltäter wegen der unglaublichen Dummheit ihres Verhaltens. Vielleicht fühlen ja sie selbst oder Erziehungsbe-

rechtigte sich angesprochen, einmal darüber nachzudenken.

Die Mitglieder des Vereins Freibad Bevern-Burgberg würden es sehr begrüßen, wenn auch die Samtgemeinde Bevern als Eigentümerin des Freibades Möglichkeiten finden würde, im Interesse der Allgemeinheit positiv auf die Öffentlichkeit einzuwirken,

**Erwin Hesse
Bevern für den Verein
Freibad Bevern-Burgberg**